



VERBANDSMITTEILUNGEN BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

www.hamburg.de/spiele-fuer-hamburg.de

54. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 4

2. April 2015

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

BSV Tennis-Außensaison beginnt

Kurz nach Ostern - wenn das Wetter mitspielt - wird wieder Tennis in der Wendenstraße gespielt. Beiliegend veröffentlichen wir die neuen Tarife für 2015. Über das Online-Buchungssystem kann man bequem Plätze anmieten. <https://www.timeslot-booking-mk.de/home.html>

Anfrage aus der BSG G+J

Eine aktive TT-Senioren-Gruppe von der SG Gruner + Jahr sucht für 1 Mal wöchentlich nachmittags eine neue Trainingsmöglichkeit im Tischtennis! Wo können 6 bis 8 Hobby-Spieler (keine „Profis“) mittrainieren? Informationen bitte an Alfred Christoffers, tel. 040 / 641 03 88.

Erste-Hilfe-Schulung mit dem ASB

Am Sonnabend, **11. April 2015**, oder am Freitag, **17. April 2015**, bietet der BSV Hamburg in seinen Räumen eine Erste-Hilfe-Schulung an. Anmeldungen an info@bsv-hamburg.de

City Nord Sport Woche 2015

Vom **4. – 10. Mai 2015** findet die City Nord Sport Woche statt:

- 04.05. Wiesen-Fußball-Turnier im City Nord Park, hinter ERGO
- 05.05. Sportabzeichen-Abnahme, Beach-Volleyball-Turnier
- 08.05. City Nord Lauf, 3,3 km und 10 km und Kinderläufe
- 09.05. Radsport, Deutsche und Hamburger Meisterschaften, 1. Tag, Duathlon
Ab 10 Uhr Inklusives Sportfest in der Barakiel Sporthalle
- 10.05. Radsport, Deutsche und Hamburger Meisterschaften, 2. Tag
Casting-Werferturnier

B2RUN

Am Do, **2. Juli 2015**, findet der B2RUN Hamburg statt. Über 6.000 Läufer aus 300 Firmen der Metropolregion Hamburg nahmen am letztjährigen Lauf teil. Die Läuferinnen und Läufer beenden den Lauf, mit einem Zieleinlauf in das **Volksparkstadion**. Für Mitglieder des BSV Hamburg gibt es bei erstmaliger Teilnahme am Lauf einen Vorzugspreis

Norddeutsches Betriebssportfest in Rendsburg

Am Sonnabend, **4. Juli 2015**, findet in Rendsburg zum 1. Mal ein Norddeutsches Betriebssportfest statt. Betriebssportler/innen aus Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg

werden in den Sportarten Badminton, Boule, Bowling, Drachenboot, Fußball (Kleinfeld), Handball, Kegeln, Schach, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball sich gegenseitig messen. Das Rahmenprogramm und die Abschlussveranstaltung finden auf dem Gelände von Hanse-Werk statt. Nähere Informationen und Flyer folgen in Kürze.

Vattenfall Cyclastics

Am Sonntag, **23. August 2015**, finden die Vattenfall Cyclastics statt mit eigener Betriebssportwertung: <http://www.vattenfall-cyclastics.de/index.php/de/eventinfos>

PERSONAL2015 Nord:

Gut vernetzt ist halb gesund? Personalmanagement von morgen

Der Rücken schmerzt, das Betriebsklima lastet auf der Seele oder der Mitarbeiter fühlt sich leer und ausgebrannt: Am Arbeitsplatz treten viele gesundheitliche Probleme auf, die auch die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten beeinträchtigen. Viele Arbeitgeber beschränken sich nicht mehr nur auf die gesetzliche Fürsorgepflicht für ihre Belegschaft, sondern setzen auf ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention. Was dazu gehört, erfahren Personalverantwortliche am **6. und 7. Mai 2015** in der Vortragsreihe „Corporate Health“ auf der Messe PERSONAL2015 Nord. Der Betriebssportverband Hamburg ist auf der Messe mit einem Stand (Stand E.23, Halle A4) und einem Beitrag in der Vortragsreihe „Corporate Health“ vertreten. www.personal-nord.com

Fit-and-Bounce Training mit dem Minitrampolin

Vom **4. – 6. September 2015** findet beim BSV in der Wendenstraße eine Ausbildung zum Fit-and-Bounce Instructor statt.

Dt. Meisterschaft im Straßenlauf

Anlässlich des traditionellen Speicherstadtlafes wird am **Sonntag, 11. Oktober 2015**, vom BSV Hamburg, Sparte Leichtathletik, eine Deutsche Betriebssportmeisterschaft über 10km ausgetragen.

Kooperationspartner

BSV Gehwettbewerb 2015 mit tappa – von Hamburg zum Norddeutschen Betriebssportfest nach Rendsburg

Wie im Betriebssport Magazins angekündigt, laden wir Sie und Ihre Kollegen/innen herzlich zum virtuellen BSV Gehwettbewerbs ein. Der Startschuss der Wanderung wird am **30. April 2015** sein.

Welche Sportgemeinschaft / welches Team erreicht zuerst das Ziel?

10.000 Schritte für mehr Gesundheit, Spaß und Teamgeist...

Sie erhalten heute den Flyer und das Poster zum virtuellen BSV Gehwettbewerb. Mit den im Anhang befindlichen Medien können Sie das interne Marketing zu dem Gehwettbewerb durchführen. Des Weiteren befindet sich im Anhang ein Ablaufplan zur Anmeldung. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit bei uns oder dem Team von www.tappa.de per E-Mail oder telefonisch melden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Betriebssportler an diesem Wettbewerb teilnehmen!

B2B Nord

Am Di, den **14. April 2015**, findet in Schnelsen Deutschlands größte regionale Wirtschaftsmesse statt. Der BSV ist mit einem Stand vertreten. <http://www.hamburger-wirtschaftsmesse.de/>

Individuelle Laufshirts bestellen

Jetzt individuelle Laufshirts mit yoursportswear gestalten!

Die Hamburger Firmenläufe starten in die nächste Runde! Und Ihre Firmenmannschaft läuft mit! Gestalten Sie jetzt mit yoursportswear Ihre individuellen Teamshirts! In über 20 Farben, Ihrem Wunschdesign, vollflächig und fotorealistisch bedruckt. Und natürlich zu 100% atmungsaktiv. Perfekt für unvergessliche Lauf- und Team-Erlebnisse! Hier geht's direkt zum [yoursportswear Online-Konfigurator!](#)

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 5/2015 erscheinen am 8. Mai 2015.
Bestellen Sie sich den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Jahresbericht 2015

Liebe Schachfreunde,

Gegenüber der Vorsaison gab es zur **BSV-Mannschaftsmeisterschaft** 2014/2015 tatsächlich einen Zuwachs von sage und schreibe vier Mannschaften. Auch wenn im Laufe der Saison 2 Teams von Generali zurückgezogen wurden, darf man dies als großen Erfolg bewerten. So konnte die 7. Gruppe wieder als 10er-Gruppe starten. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir mit der Stadtreinigung und Chess24 zwei neue BSGen in unseren Reihen begrüßen dürfen. Alter und neuer Meister ist die Mannschaft von Basler, ERGO wurde – wie im letzten Jahr - Vizemeister.

Die **Mannschafts-Blitzmeisterschaft** 2014 gewann Titelverteidiger Hanse Merkur/Kravag ohne Punktverlust vor ERGO und Basler. Insgesamt waren 16 Teams am Start, ein kleiner Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Mit 58 Teilnehmern wurde das **Rapid-Gedenkturnier** hervorragend angenommen. Es siegte Falko Meyer (Kravag) punktgleich vor Christian Laqua (Baubehörde).

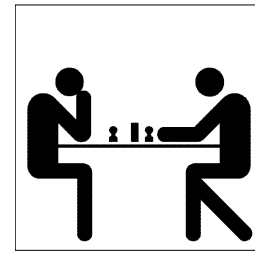
Beim **Betriebssport-Cup** zeichnet sich weiterhin ab, dass sich der Anteil der Vereinsspieler im Betriebssport immer mehr erhöht hat und demnach die reinen Betriebssportler immer weniger werden. So nahmen im letzten Jahr wieder nur 8 Teams an dem Turnier teil! Es gewann Beiersdorf punktgleich vor dem Titelverteidiger Gerichte.

18 Mannschaften waren beim **Mittel-Stand-Cup** (Gruppe 3 und tiefer) am Start, das ist gegenüber den Vorjahren eine gestiegene Teilnahme! Es gewann der Titelverteidiger SK Wilhelmsburg einen Punkt vor BWVL 1, BSVH und Rapid 1.

Die **Einzelblitzmeisterschaft**

lag mit 37 Teilnehmern in etwa auf dem Vorjahresniveau (38).

Es siegte auch hier Falko Meyer (Kravag) mit großem Abstand vor Swen Neander.



Die **Damen-Einzelmeisterschaft** wurde insoweit umgestellt, dass die Meisterschaft nun an einem Tag ausgespielt wird. Mit 9 Teilnehmerinnen waren es mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Es gewann Nadezda Befus (Jimdo) vor Silke Drengemann (Beiersdorf) und Andrea Hein (Baubehörde).

An der **BSV-Aktivschach-Einzelmeisterschaft** nahmen in diesem Jahr 32 Teilnehmer teil, das sind 2 weniger als im Jahr zuvor! Es siegte Amran Parindra mit einem Zähler vor Sreten Ristic (beide Rapid).

Bei der **BSV-Aktivschach-Einzelmeisterschaft F16** für Spieler bis zu einer DZ von 1600 waren diesmal nur 8 Spieler am Start, 5 weniger als im Jahr zuvor. Es wurde demnach im Rundenturnier gespielt. Es siegte Karl-Wilhelm Heitsch von der BWVL souverän vor Uwe Maifeld (Baubehörde) und Simon Kühne (Vattenfall).

Das letzte Turnier vor der neuen Mannschaftssaison, die **Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft**, gewann Hanse Merkur/Kravag mit 11:3 Zählern, vor BSW/Vattenfall, Rapid 1, Baubehörde 1 und BWVL 1, die allesamt einen Zähler weniger auf dem Konto hatten. 13 Mannschaften waren immerhin am Start.

Zur **BSV-Einzelmeisterschaft** gingen insgesamt 25 Teilnehmer an den Start, drei weniger als im Jahr zuvor. Diese spielten in 3 Turniergruppen á 6 und eine Gruppe á 7 Spielern. Es siegte Ralf Adloff (Allianz) vor Erich Scholvin (Rapid) und Titelverteidiger Ralf Hein, der gemeinsam mit Robert Buchholz (beide Baubehörde) den 3. Platz belegte.

In der Gruppe B gewann Jamshid Atri (Rapid), der punktgleich vor Peter Gröppel (Baubehörde) und Hans-Jürgen Schulz (Basler) damit in die Meisterklasse aufsteigt.

Sieger der Gruppe C wurden 3 Spieler punktgleich: Erich Cassens (Rapid), Hans-Werner Hoffeins (Baubehörde) und Rahim Kazemi Sresht waren am Ende auch nach Zweitwertung punktgleich. In die C-Gruppe steigt Vahid Kashani von Rapid auf, der die D-Gruppe gewann.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

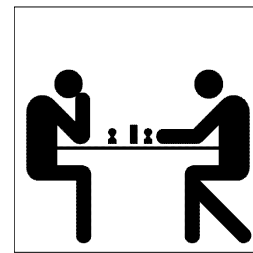
Mannschafts-Meisterschaft 2014/2015

In der **Gruppe 1** brachte der letzte Spieltag keine Überraschungen. Basler gewann das „Endspiel“ gegen ERGO mit 4 : 2. Das Team sicherte sich damit wie im Vorjahr die Meisterschaft und zwar letztlich sogar relativ souverän mit vier Punkten Vorsprung. Aufsteiger Gruner + Jahr blieb auf dem dritten Tabellenplatz, ganz knapp vor Rapid.

Hinter diesen vier Mannschaften nimmt der zweite Aufsteiger BSW/Vattenfall 2 nicht nur einen respektablen fünften Rang ein, sondern hat sogar einen Punkt mehr auf dem Konto als BSW/Vattenfall 1. Hinter BWVL und Hanse Merkur/Kravag, die gemeinsam mit BSW/Vattenfall 1 jeweils 7 : 11 Punkte erzielten, nützte der Baubehörde (6 : 12) der Sieg im letzten Spiel nichts. Gemeinsam mit Otto muss der Gang in die Gruppe 2 angetreten werden.

Wie im letzten Bericht bereits erwähnt, war die Aufstiegsfrage in der **Gruppe 2** schon vor der Schlussrunde entschieden. T-Systems 1 und Gerichte 1 schwächelten zwar beide am letzten Spieltag, konnten aber nicht mehr eingeholt werden.

Generali 1 erreichte nach einer etwas problematischen Saison hinter den beiden Aufstei-



gern den dritten Tabellenplatz, gefolgt von Transit 1 und Baubehörde 2.

BVB/Zoll 1 und Fachschule 1 landeten auf den Plätzen 6 und 7. Nachdem die Mannschaft von Generali 2 zurückgezogen worden war, mussten Rapid 2 und BWVL 2 den zweiten Absteiger unter sich ausmachen. Trotz aller Bemühungen schaffte BWVL 2 nur einen Gleichstand nach Punkten (beide 4 : 12). Die Brettpunkte entschieden die Abstiegsfrage aber eindeutig zugunsten von Rapid 2.

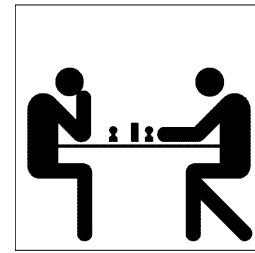
In der **Gruppe 3** hatten sich Commerzbank 1 und Rapid 3 schon für den Aufstieg qualifiziert, und auch auf den Plätzen 3 bis 7 (Gerichte 2, Beiersdorf 1, BVB/Zoll 2, Basler 2 und Shell 1) änderte sich in der Schlussrunde nichts.

Im Kampf um den Abstieg fiel erst zum Schluss noch eine Entscheidung: Durch zwei Siege in den beiden letzten Begegnungen (ein Sieg sogar gegen den Konkurrenten Commerzbank 2) sicherte sich Fachschule 2 den Klassenerhalt. Commerzbank 2 und Transit 2 müssen den Gang in die Gruppe 4 antreten.

Auch in der **Gruppe 4** waren die Aufstiegsplätze bereits vergeben, BSW/Vattenfall 3 und BSVH 1 haben die beiden ersten Plätze souverän eingenommen. Als sehr stark erwies sich der Neuling BC/Silpion, der Platz 3 erreichte, gefolgt von BDF 2 und Rapid 4.

T-Systems 2 und Baubehörde 3 landeten auf den Rängen 6 und 7. Im Abstiegsduell konnte sich Shell 2 (6 : 12) ganz knapp vor Otto 2 (5 : 13) in Sicherheit bringen. Damit steigt Otto 2 zusammen mit T-Systems 3 ab.

In der **Gruppe 5** gab es zwar eine spannende Endrunde, aber Lufthansa 1 und BSW/Vattenfall 4 ließen nichts anbrennen und sicherten sich erwartungsgemäß die Aufstiegsplätze. Gruner + Jahr 2 und Hanse Merkur/Kravag 2 landeten auf den Plätzen 3 und 4.



Es folgen Allianz, BVB/Zoll 3 und Baubehörde 4. BWVL 3 hatte ich in meinem letzten Bericht als „sehr gefährdet“ bezeichnet, aber das Team konnte den Abstieg doch noch vermeiden, weil Hauni und BVB/Zoll 4 die Abstiegsplätze nicht verlassen konnten.

Hinter dem Spitzenreiter und Aufsteiger BSVH 2 konnte in der **Gruppe 6** die Mannschaft von Rapid 5 wider Erwarten den Platz 2 halten, weil von den Verfolgern lediglich BSW/Vattenfall 5 gefährlich wurde und von Rapid 5 nur durch die schlechteren Brettpunkte auf Distanz gehalten werden konnte. Baubehörde 5 und Otto 3 folgen auf den Plätzen 4 und 5. Transit 3 gelang es im Schlussspurt, den Konkurrenten Transit 4 knapp zu überholen. BDF 3 sowie die beiden Aufsteiger Jimdo und T-Systems 4 nehmen die Ränge 8 bis 10 ein. Generali 3 hatte zurückgezogen.

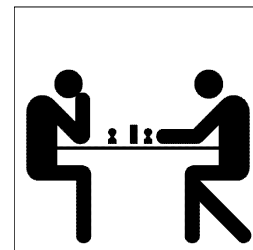
In der **Gruppe 7** haben die Neulinge Stadtreinigung und Chess24 den Aufstieg geschafft, wobei Rapid 6 von Chess24 nur durch die besseren Brettpunkte auf den dritten Rang verwiesen werden konnte. BSVH 3 sicherte sich einen beachtlichen vierten Platz. Danach folgen vier Mannschaften mit 8 : 10 Punkten: Gerichte 3, Baubehörde 6, BVB/Zoll 5 und Lufthansa 2 auf den Plätzen 5 bis 8. Dem Tabellenneunten Baubehörde 7 folgt nur noch Commerzbank 3. Ich möchte dieser Mannschaft ein Kompliment machen, weil sie ungeachtet der schwierigen Situation weiter bemüht ist, im Betriebssport mit zu spielen.

Dr. Horst Helmcke
Spielausschuss Schach

Ausschreibung

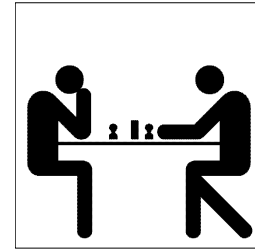
zum

17. "Mittel-Stand-Cup"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier mit beliebig vielen Ersatzspielern
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2014/2015 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 3 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereins, die in der Rangliste der Saison 2015 für die **Kreisliga, Kreisklasse oder Bezirksliga** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren, sofern der DWZ-Schnitt der stärksten 4 Spieler 1900 nicht überschreitet.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 18.05.2015, 18.00 Uhr
- Spielort: **BVB/Zoll, Kantine Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Straße 78**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 14.05. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein.
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Mittel-Stand-Cup"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Ausschreibung
zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV
vom 15. Juni bis 13. Juli 2015



Spieltage: jeweils Montag, den 15.06., 22.06., 29.06., 06.07 und 13.07, jeweils um 18.00 Uhr!

Im Einvernehmen mit dem Gegner können

einzelne Paarungen verlegt werden! Damit Verlegungen möglichst problemlos geregelt werden können, sollten Abwesenheiten der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden! Alle vor der Schlussrunde angesetzten Paarungen müssen vor der Schlussrunde gespielt sein, anderenfalls wird kampfflos gewertet!

Spielort: Spiellokal des SV Rapid Unilever, Hamburger SK, Schellingstr. 41

Meldeschluss: Die Meldungen müssen **bis zum 11.06.** schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.

Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!

Reuegeld: Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!

Turnierleitung: Spielausschuss Schach im BSV Hamburg, Entscheidungen sind endgültig

Spielregeln: FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!

Wertung: 1. Brettpunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung

Turnierart: Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.

Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!

Bedenkzeit: 70 Minuten 40 Züge + 15 Minuten für den Rest der Partie + 30 Sek. je Zug

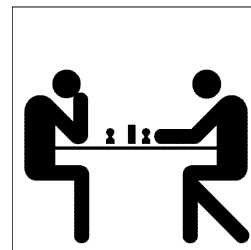
Spielmaterial: Wird vom Veranstalter gestellt.

Sieger- und Ehrenpreise: Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!

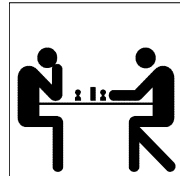
Ausschreibung

zur

Damen-Einzelmeisterschaft 2015



- Turniermodus: max. 7 Runden nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 30 Minuten je Spielerin und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Schnellschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte
2. Buchholz-Wertung, bei Rundenturnier SB-Wertung
- Spielberechtigung: Alle Spielerinnen von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Samstag, **13.06.2015, 10.00 Uhr**
- Spielort: **Mehrzweckraum des BSV (Raum 17),**
Wendenstr. 120
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spielerin!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 11.06. per mail bei schachaus-schreibung@arcor.de , oder Tel.: 040/712 99 58 bzw. 0170/3889202 (Martin Nagler) eingegangen sein. Nachmeldungen werden auch zugelassen.
- Spielmaterial: wird gestellt
- Sieger: Die Siegerin ist **BSV-Verbandsmeisterin**

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 1		3,5	3,0	3,0	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0	1,5	24,5	7 - 11	7.
2	OTTO 1	2,5		1,5	2,0	2,5	2,5	4,0	1,0	2,5	3,0	21,5	3 - 15	10.
3	ERGO	3,0	4,5		4,5	3,5	3,5	4,5	2,0	1,5	3,5	30,5	13 - 5	2.
4	BSW/Vattenf. 1	3,0	4,0	1,5		2,5	3,0	1,5	2,5	3,0	4,0	25,0	7 - 11	6.
5	G + J 1	3,5	3,5	2,5	3,5		3,0	3,0	2,0	4,5	3,5	29,0	12 - 6	3.
6	BSW/Vattenf. 2	3,0	3,5	2,5	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0	1,5	25,5	8 - 10	5.
7	Hanse/Kravag 1	3,0	2,0	1,5	4,5	3,0	3,0		2,0	2,0	3,5	24,5	7 - 11	7.
8	Basler 1	4,0	5,0	4,0	3,5	4,0	3,0	4,0		5,0	4,5	37,0	17 - 1	1.
9	Rapid 1	3,0	3,5	4,5	3,0	1,5	3,0	4,0	1,0		3,0	26,5	10 - 8	4.
10	Baubehörde 1	4,5	3,0	2,5	2,0	2,5	4,5	2,5	1,5	3,0		26,0	6 - 12	9.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 2			1,5	4,5	1,0	3,0	2,0	2,0	0,5	3,0	17,5	4 - 12	9.
2	Generali 2			zurückgezogen								0,0	0 - 0	10.
3	T-Systems 1	4,5			5,0	3,0	3,0	4,5	2,5	4,0	3,5	30,0	12 - 4	1.
4	Fachschule 1	1,5		1,0		3,5	1,5	1,5	3,5	1,5	3,5	17,5	6 - 10	7.
5	Transit 1	5,0		3,0	2,5		3,0	2,0	4,0	3,5	3,0	26,0	9 - 7	4.
6	Gerichte 1	3,0		3,0	4,5	3,0		4,5	3,0	4,0	3,5	28,5	12 - 4	2.
7	Baubehörde 2	4,0		1,5	4,5	4,0	1,5		3,0	3,5	2,0	24,0	9 - 7	5.
8	Generali 1	4,0		3,5	2,5	2,0	3,0	3,0		3,5	4,0	25,5	10 - 6	3.
9	Rapid 2	5,5		2,0	4,5	2,5	2,0	2,5	2,5		2,5	24,0	4 - 12	8.
10	BVB/Zoll 1	3,0		2,5	2,5	3,0	2,5	4,0	2,0	3,5		23,0	6 - 10	6.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Shell 1		1,0	3,0	3,5	4,0	2,5	1,5	3,0	1,0	3,0	22,5	7 - 11	7.
2	Commerzbk. 1	5,0		2,5	4,5	4,5	4,0	4,5	5,5	4,0	5,0	39,5	16 - 2	1.
3	BVB/Zoll 2	3,0	3,5		4,0	2,0	3,0	4,5	3,0	1,0	2,5	26,5	9 - 9	4.
4	Fachschule 2	2,5	1,5	2,0		2,0	2,0	3,5	3,5	1,5	4,0	22,5	6 - 12	8.
5	BDF 1	2,0	1,5	4,0	4,0		1,5	3,0	3,0	3,0	4,0	26,0	9 - 9	5.
6	Gerichte 2	3,5	2,0	3,0	4,0	4,5		3,0	5,5	3,0	3,5	32,0	13 - 5	3.
7	Basler 2	4,5	1,5	1,5	2,5	3,0	3,0		3,5	1,5	4,5	25,5	8 - 10	6.
8	Commerzbk. 2	3,0	0,5	3,0	2,5	3,0	0,5	2,5		2,0	3,5	20,5	5 - 13	9.
9	Rapid 3	5,0	2,0	5,0	4,5	3,0	3,0	4,5	4,0		3,5	34,5	14 - 4	2.
10	Transit 2	3,0	1,0	3,5	2,0	2,0	2,5	1,5	2,5	2,5		20,5	3 - 15	10.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	OTTO 2		3,5	1,5	1,5	3,5	2,5	3,0	1,5	1,5	1,5	20,0	5 - 13	9.
2	T-Systems 3	2,5		2,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,0	0,0	1,5	16,0	0 - 18	10.
3	Barclay/Silpion	4,5	3,5		3,0	4,0	2,0	3,0	3,5	5,0	1,0	29,5	12 - 6	3.
4	BDF 2	4,5	5,0	3,0		1,5	1,5	3,0	2,0	4,0	4,0	28,5	10 - 8	4.
5	Baubehörde 3	2,5	3,5	2,0	4,5		2,0	4,0	3,0	1,5	2,0	25,0	7 - 11	7.
6	BSW/Vattenf. 3	3,5	3,5	4,0	4,5	4,0		5,0	4,0	4,0	3,0	35,5	17 - 1	1.
7	Shell 2	3,0	3,5	3,0	3,0	2,0	1,0		3,0	2,0	2,0	22,5	6 - 12	8.
8	T-Systems 2	4,5	5,0	2,5	4,0	3,0	2,0	3,0		2,5	2,5	29,0	8 - 10	6.
9	Rapid 4	4,5	6,0	1,0	2,0	4,5	2,0	4,0	3,5		0,5	28,0	10 - 8	5.
10	BSVH 1	4,5	4,5	5,0	2,0	4,0	3,0	4,0	3,5	5,5		36,0	15 - 3	2.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2014/2015**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	BVB/Zoll 3		5,5	3,0	1,0	4,0	0,5	2,5	2,0	5,5	2,5		26,5	8 - 10	6.
2	Baubehörde 4	0,5		2,0	2,0	5,0	1,0	0,5	3,0	4,5	2,0		20,5	7 - 11	7.
3	Allianz (4er)	1,0	2,0		2,0	3,0	2,5	2,0	0,5	1,5	3,0		17,5	9 - 9	5.
4	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0	2,0		0,5	0,0	1,0	1,5	2,0	0,0		12,0	5 - 13	8.
5	Hauri	2,0	1,0	1,0	3,5		1,5	3,0	2,0	3,0	1,5		18,5	4 - 14	9.
6	Hanse/Kravag 2 (4er)	3,5	3,0	1,5	4,0	2,5		2,5	1,5	3,5	1,5		23,5	12 - 6	4.
7	BSW/Vattenf. 4	3,5	5,5	2,0	3,0	3,0	1,5		3,5	5,0	4,0		31,0	14 - 4	2.
8	Lufthansa 1	4,0	3,0	3,5	2,5	4,0	2,5	2,5		4,5	4,0		30,5	15 - 3	1.
9	BVB/Zoll 4	0,5	1,5	2,5	2,0	3,0	0,5	1,0	1,5		2,0		14,5	4 - 14	10.
10	G + J 2	3,5	4,0	1,0	4,0	4,5	2,5	2,0	2,0	4,0			27,5	12 - 6	3.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2		5,5	4,0	5,0	3,5	5,0	4,5		4,5	3,0	5,0	40,0	17 - 1	1.
2	Transit 4	0,5		3,0	3,0	4,5	2,5	4,0		1,0	2,0	3,0	23,5	8 - 10	7.
3	Jimdo (4er)	0,0	1,0		0,5	2,0	2,5	4,0		1,0	2,0	1,0	14,0	6 - 12	9.
4	Baubehörde 5	1,0	3,0	3,5		3,5	4,0	4,5		1,0	1,5	3,0	25,0	10 - 8	4.
5	Rapid 5	2,5	1,5	2,0	2,5		6,0	5,0		4,5	3,5	4,0	31,5	11 - 7	2.
6	BDF 3	1,0	3,5	1,5	2,0	0,0		5,0		4,5	0,5	3,0	21,0	7 - 11	8.
7	T-Systems 4	1,5	2,0	0,0	1,5	1,0	1,0			2,0	3,5	3,0	15,5	3 - 15	10.
8	Generali 3 (4er)				zurückgezogen								0,0	0 - 0	11.
9	BSW/Vattenf. 5	1,5	5,0	3,0	5,0	1,5	1,5	4,0			3,5	3,0	28,0	11 - 7	3.
10	Transit 3	3,0	4,0	2,0	4,5	2,5	5,5	2,5		2,5		1,0	27,5	8 - 10	6.
11	OTTO 3	1,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0		3,0	5,0		26,0	9 - 9	5.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3		0,5	1,5	3,0	4,0	5,5	3,0	1,5	2,0	1,5		22,5	8 - 10	5.
2	Stadtreinigung (4er)	3,5		2,5	3,0	2,0	1,5	4,0	3,5	2,5	4,0		26,5	15 - 3	1.
3	BVB/Zoll 5 (4er)	2,5	1,5		1,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,5	1,5		17,0	8 - 10	7.
4	Baubehörde 7 (4er)	1,0	1,0	2,5		0,0	1,0	4,0	2,0	1,5	2,0		15,0	6 - 12	9.
5	Chess24	2,0	2,0	3,0	4,0		4,0	4,0	2,5	3,0	2,0		26,5	13 - 5	2.
6	Baubehörde 6	0,5	2,5	1,5	3,0	2,0		2,0	2,0	3,0	2,0		18,5	8 - 10	6.
7	Commerzbk. 3 (4er)*	1,0	0,0	1,5	0,0	0,0	2,0		1,5	1,5	2,0		9,5	1 - 17	10.
8	Lufthansa 2 (4er)	2,5	0,5	1,5	2,0	1,5	2,0	2,5		1,0	3,0		16,5	8 - 10	8.
9	Rapid 6	4,0	1,5	2,5	2,5	3,0	3,0	2,5	3,0		2,0		24,0	13 - 5	3.
10	BSVH 3 (4er)	2,5	0,0	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	2,0			16,0	9 - 9	4.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt